

# Aus der Rechnungsprüfungspraxis einer Gemeinde

Andreas Wermuth,  
Präsident Rechnungsprüfungskommission  
Einwohnergemeinde Lostorf

- ⌘ Prüfungsplanung
- ⌘ Prüfungsdurchführung
- ⌘ Prüfungsabschluss
- ⌘ Berichterstattung GR / GV
- ⌘ Was sind meine Erfahrungen, Tipps und Stolpersteine?

- ⌘ Organisation des Finanz- und Rechnungswesens beachten
  - ☒ Gemeindestruktur kennen, Prozessabläufe oder allenfalls IKS
  
- ⌘ Struktur der Jahresrechnung beachten und dabei Schwerpunkte festlegen
  
- ⌘ Jahresrechnung im Vorfeld analysieren
  
- ⌘ Zuteilung im RPK-Team festlegen
  - ☒ auf Fähigkeiten im Team achten

# Prüfungsplanung II

<u>Prüfpunkte</u>	<u>Verantw.</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>
<b>Laufende Rechnung</b>					
- Allgemeine Verwaltung			x		
- Öffentliche Sicherheit				x	
- Bildung	Moritz	x			
- Kultur und Freizeit					x
- Gesundheit			x		
- Soziale Wohlfahrt	Brigitte	x			
- Verkehr					x
- Umwelt/Raumordnung				x	
- Volkswirtschaft					x
- Finanzen + Steuern	René	x		x	
<b>Investitionsrechnung</b>					
- Grobabstimmung	Brigitte	x		x	
- Detailprüfung			x		x

# Prüfungsplanung III

<u>Prüfpunkte</u>	<u>Verantw.</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>
<b>Bestandesrechnung</b>					
- Abstimmung Eröffnungsbilanz	Mario	x	x	x	x
- Abstimmung Schlussbilanz	Mario	x	x	x	x
- Abstimmung Finanzvermögen (Umlaufv.)				x	
- Abstimmung Verwaltungsvermögen (Anlagenv.)	Mario	x			x
- Abstimmung Fremdkapital			x		
- Abstimmung Spezialfinanzierungen	Andy	x	x		
- Abstimmung Eigenkapital				x	
<b>Anhang (mit allen Details)</b>	Moritz	x	x	x	x
<b>Offene Punkte aus dem Vorjahr</b>	Alle	x	x	x	x
<b>Spezialpunkte</b>					
- Debitoren/Mahnwesen (betr. Steuerforderungen)	Andy	x			
- Personalprüfungen			x		
- Versicherungswesen				x	
- Kostenverlauf (Kontrolle über mehrere Jahre)			x		x
- Aktuelles Thema					

## ⌘ Briefing mit RPK-Team

- ☒ Gemeindeinformation, Vorjahrespunkte, Schwerpunkte

## ⌘ Information der RPK-Mitglieder

- ☒ allenfalls Einführung und Erklärung ins Prüfungsfeld

## ⌘ Grundsätze beachten

- ☒ Bestandesprüfung
- ☒ Bewertungsprüfung
- ☒ Allenfalls Verkehrsprüfung -> mittels Stichproben

## ⌘ Fazit der Stichprobenprüfung

- ☑ OK -> kein weiterer Handlungsbedarf
- ☑ nicht OK -> allenfalls Prüfungsumfang vergrössern oder alternative Prüfungen vornehmen

## ⌘ Immer Thema „Wesentlichkeit“ beachten

## ⌘ Allfällige Prüfungsergebnisse mit Finanzverantwortlichen besprechen

- ☑ Verständlichkeit -> richtige Schlüsse ziehen

## ⌘ Dokumentation beachten (schriftlich)

- ⌘ Schlussbesprechung im RPK-Team
- ⌘ Wesentlichkeit der festgelegten Punkte besprechen
  - ☒ allfällige Nachtragsbuchungen bestimmen
- ⌘ Schlussbesprechung mit Finanzverantwortlichen
- ⌘ Allfällige Nachtragsbuchungen vornehmen
- ⌘ Erstellung und Prüfung definitive Gemeinde-rechnung

# Berichterstattung Gemeinderat (GR) / Gemeindeversammlung (GV)

- ⌘ Schriftlicher Bericht zu Handen Gemeinderat
  - ☒ im Bericht werden die aufgelisteten Punkte mittels Priorität bewertet und der Finanzverantwortliche nimmt zu den Punkten gleichzeitig Stellung
  - ☒ -> Beispiel auf nachfolgender Seite
- ⌘ Mündliche Kommentierung des RPK-Berichtes
- ⌘ Gemeindeversammlung: sieht nur Revisionsbericht

# Detaillierte Feststellungen und Empfehlungen

Kassenbestand	Priorität mittel	
<p><b>Feststellung</b> Anlässlich der Zwischenrevision wurden die Kassen der Kanzlei wie auch die der Finanzbuchhaltung kontrolliert.</p> <p>Die Belege und Abrechnungen und auch die Ablage wurden ordentlich geführt. In der Kasse der Kanzlei befanden sich CHF 2'356.00 und in der Kasse der Finanzbuchhaltung CHF 16'300.95, dies ergibt ein Total von CHF 18'656.95. Laut der Versicherungspolice sind CHF 15'000.00 gegen Raub von beiden Kassen versichert.</p>		<p><b>Stellungnahme Finanzverwalter</b> Die Problematik der Kassenbestände mit dem versicherten Wert ist bekannt. Gleichwohl sind höhere Geldbeträge teilweise nicht zu vermeiden.</p> <p><b>Lösung:</b> Spätestens mit dem Kassenabschluss am Monatsende werden die Bestände bereinigt.</p>
<p><b>Empfehlung</b> Wir empfehlen, allfällige Kassenüberbestände regelmässig auf das entsprechende Konto einzubezahlen.</p>		<p><b>Erledigung:</b> Ab dem Monat Juni werden die Kassenbestände Kanzlei und Finanzen per Monatsende so bereinigt, dass die maximale Versicherungssumme nicht überschritten wird.</p>
<p><b>Verantwortlich</b> Max Mustermann</p>		<p><b>Termin</b> laufend</p>

# Was sind meine Erfahrungen, Tipps und Stolpersteine? I

- ⌘ Anderer Kontenplan als in der Privatwirtschaft
- ⌘ Übersichtlichkeit des Jahresabschlusses
  - ☒ nicht gängiges Modell Bilanz, Erfolgsrechnung, daher „gewöhnungsbedürftig“
- ⌘ Berichterstattung schriftlich festhalten jeweils mit Termin und Verantwortlichkeit
- ⌘ Analytischer Ansatz walten lassen
  - ☒ man kann nicht die gesamte Buchhaltung prüfen
  - ☒ Grundsatz: Stichproben

# Was sind meine Erfahrungen, Tipps und Stolpersteine? II

## ⌘ Prüfungsumfang am Beispiel Lostorf

je nach Grösse der Gemeinde anpassen

- ☒ Zwischenrevision im Herbst (1 bis 2 Halbtage)
- ☒ Abschlussrevision im April (2 bis 3 Halbtage)
- ☒ Spezialrevision (nach Bedarf)

## ⌘ Fachkommission

- ☒ dabei geht es immer um die Sache und nicht um eine Person oder einen politischen Hintergrund
- ☒ ein RPK-Team stösst mit seinen Punkten nicht immer auf Gegenliebe